

# Das Jubiläum war das große Thema

**Aus der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Kleinaitingen**

**(msta). Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Kleinaitingen stand neben der Siegerehrung der Jahresmeisterschaft eine Information der knapp 60 erschienenen Mitglieder über den Stand der Vorbereitungen für die im Juni stattfindenden Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen. Eine Überraschung gab es für Schützenmeister Herbert Königsberger, denn er wurde von der Vorstandschaft für seine 25-jährige Tätigkeit an der Spitze des Vereins geehrt.**

Wenn ein Verein seit 100 Jahren besteht, ist das natürlich ein Grund zum Feiern. Deshalb veranstalten die Kleinaitinger Schützen im Juni gleich vier Festtage.

Los geht es am Freitag, 22. Juni, mit dem „Tag der Jugend“, bei dem die Bands „The SteaxX“ und „Face“ auftreten. Am Samstag, 23. Juni, findet dann ab 15 Uhr das 5. Schwäbische Böllerschützentreffen in Kleinaitingen statt, bei dem im Festzelt die Kapelle „Die Lumpenbacher“ für Stimmung sorgen soll. Höhepunkt der vier Festtage wird ein Festumzug darstellen, der am Sonntag, 24. Juni, ab 13.30 Uhr durch die Straßen Kleinaitingens führt. Am Abend folgt ein „Bayerischer Abend“ mit der Festkapelle Kleinaitingen. Zum Festausklang am Montag, 25. Juni, lassen es dann die Musiker von „Allgäu Power“ so richtig krachen.

## **Königsberger 25 Jahre im Amt**

Neben dem Verein selbst darf heuer auch sein Vorsitzender ein Jubiläum feiern: Herbert Königsberger steht nämlich seit 25 Jahren an der Spitze der Kleinaitinger Schützen und war natürlich als Vorsitzender maßgeblich daran beteiligt, dass sich der Verein in den letzten Jahren so gut entwickelt hat. Für seine Verdienste um den Verein dankte ihm die Vorstandschaft mit einer Ehrenurkunde und einem Fass Wein.

## **Freude über Zuschuss**

Freuen durften sich Königsberger und seine Mitstreiter aber auch über einen nach langer Wartezeit rechtzeitig zum Jubiläum geflossenen fünfstelligen Zuschuss der Bayerischen Staatsregierung, mit dem die vom Neubau der Schießanlage im Jahr 2001 resultierenden Verbindlichkeiten weitgehend getilgt werden konnten.

Eigentlich wären bei der Jahreshauptversammlung auch Neuwahlen angestanden. Diese wurde jedoch mit Blick auf das Jubiläum auf den Herbst verschoben.

Planmäßig über die Bühne gehen konnte dagegen die Siegerehrung der Jahresmeisterschaft, bei der einige gute Ergebnisse erzielt wurden. Herausragende Teilnehmerin war Andrea Eberle: Sie erzielte mit dem Luftgewehr ein Durchschnittsergebnis von 387,4 Ringen.

### **Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:**

**Luftgewehr, Schützenklasse:** 1. Andrea Eberle (387,4 Ringe im Durchschnitt), 2. Gregor Kugelman (380,5), 3. Georg Fischer (378,0).

**Schüler:** 1. Matthias Jurcevic (278,0), 2. Christoph Göbel (273,9), 3. Adrian Bogner (238,3).

**A-Junioren:** 1. Sven Weber (372,3), 2. Markus Heiß (363,6), 3. Florian Geirhos (352,0). – **Jugend/B-Junioren:** 1. Mario Heiß (378,0), 2. Manuel Kirchner (368,8), 3. Daniel Schmid (287,5).

**Altersklasse:** 1. Rudi Andraschko (353,4), 2. Hermann Beßler (326,8), 3. Hermann Heider (304,6).

**Luftpistole, Schützenklasse:** 1. Michael Kirchner (369,6 Ringe im Durchschnitt), 2. Thomas Heider (361,9), 3. Holger Korth (358,7).

**Jugend/Junioren:** 1. Florian Rueß (335,1), 2. Tobias Mayr 307,3.

**Altersklasse:** 1. Wolfgang Rueß (367,9), 2. Wolfgang Müller (358,8), 3. Helmut Griffel (347,5).

**Großkaliberpistole:** 1. Holger Korth (327,0 Ringe im Durchschnitt).

**Kleinkaliberpistole:** 1. Wolfgang Müller (134,8 Ringe im Durchschnitt).

**Wurfscheiben:** 1. Thomas Heider (19,4 Treffer im Durchschnitt).